

# KERNPUNKTE

In Solidarität mit Julian Assange | Für das Recht auf Freiheit im Informations- und Bildungswesen



Verhaftung von Julian Assange am 11. April 2019. Foto: © Ruptly/Russia Today

## «Es bleibt doch dabei, dass Gott die Wahrheit ist, selbst wenn alle Menschen in der Unwahrheit Leben»

Paulus von Tarsus

«Es ist notwendig, daß Lüge Lüge genannt werde. [...] Denn der Geist der Lüge, der Geist des Truges ist der größte Feind des wirklichen geistigen Fortschritts», so Rudolf Steiner am 20. Juli 1919. Der Ungeist der Lüge hat nun einen mehrfach preisgekrönten Journalisten – Julian Assange –, der wie kaum ein anderer die Wahrheit über die Kriegsverbrechen der Regierenden dieser Welt enthüllte, verhaftet. Aus ihm wollen sie nun einen Präzedenzfall machen, damit zukünftige Whistleblower und Journalisten sehen was sie erwartet, sollten sie es wagen die Wahrheit auszusprechen.

Am Donnerstag, den 11. April 10:40 Uhr betraten zivil gekleidete, britische Polizisten die ecuadorianischen Botschaft in London, zerrten den 47-jährigen WikiLeaks Gründer an Händen und Füßen durch den Haupteingang und schoben ihn in den vor dem Eingang geparkten Wagen. Nun sitzt der unschuldige Mann – dessen durchsichtige Haut an diesem Tag, nach 7 Jahren in einem Zimmer ohne Tageslicht, zum ersten mal wieder ein Sonnenstrahl traf – im berüchtigten Belmarsh-Gefängnis, in, so der Volksmund, Englands Guantanamo Bay.

*Kirsten Juel, Roland Tüscher*

Am 16. April erhielt Julian Assange den GUE/NGL Journalisten- und Whistleblower-Preis 2019. Die Preisverleihung fand im Europäischen Parlament in Brüssel statt wo Friedensnobelpreisträgerin Mairead Maguire für Julian Assange den Preis entgegennahm. Ein Ausschnitt aus ihrer Rede:

*«Wir erleben heute in unserer Welt etwas, das wir, wenn wir nicht aufwachen, nie wieder umkehren können. Julian Assange erzählte uns von dem, was im Irakkrieg, im Afghanistankrieg, im libyschen Krieg vor sich ging. Welches ist das nächste Land, das von den allmächtigen Regierungen Amerikas und der NATO zerstört wird, wenn sie nicht ihre „Gebote“ folgt? Julian Assange weigerte sich, ihre Gebote zu befolgen, so wie auch Chelsea Manning – jetzt in Einzelhaft im Gefängnis, weil sie sich weigert gegen Julian Assange auszusagen und Lügen zu erzählen – in diesem Moment, heute Abend! Chelsea Manning wird vielleicht nie wieder das Licht des Tages außerhalb eines amerikanischen Gefängnisses erblicken. Wir sind also privilegiert, das wir Freiheit haben, aber wir müssen den Preis dieser Freiheit zahlen, indem wir die Wahrheit sagen und Leute wie Chelsea Manning und Julian Assange verteidigen.»*

## INHALT

Chefredakteur von WikiLeaks hält Pressekonferenz ab über Assanges "neues Strafverfahren"	
<b>Kristinn Hrafnsson, Fidel Narvaez, Jennifer Robinson</b>	<b>2</b>
WikiLeaks	
Einige bedeutende Veröffentlichungen der Enthüllungsplattform	
<b>Kirsten Juel</b>	<b>5</b>
«WikiLeaks Defence Fund» schlägt Alarm: Julian Assange ist verhaftet. Bekämpft die Auslieferung in die USA!	
<b>«Courage Foundation»</b>	<b>6</b>
Pressemitteilung	
Bundesregierung muss Julian Assange Asyl anbieten	
<b>Sahra Wagenknecht</b>	<b>6</b>
Biographisches	
Julian Assange – Ein Leben für die Wahrheit	
<b>Kirsten Juel/Russia Today</b>	<b>7</b>
Ecuadors Präsident Lenin Moreno könnte mit Judas mithalten	
<b>Rafael Correa</b>	<b>9</b>
<b>Stimmen für Julian Assange:</b>	
Mairead Maguire, Christine Assange, Rafael Correa, Tyrel Ventura, John Shipton, Edward Snowden, Oliver Stone, Sahra Wagenknecht, Craig Murray, George Galloway, Prof. Noam Chomsky, Tulsi Gabbard, Alicia Castro	<b>10</b>
<b>Embassy Cat:</b> Die Jedi-Katze die womöglich sogar das Handy des ecuadorianischen Präsidenten hackte	<b>12</b>